

HEITEC

NEWS

02|2014
KUNDENMAGAZIN



HEITEC verstärkt Kompetenz im Bereich Energie-Technik

AG MEDIZINTECHNIK.....Seite 3

HEITEC Vorstand Harald Preiml wurde zum Vorsitzenden der neuen Arbeitsgemeinschaft Medizintechnik im VDMA gewählt.

HEISAB WÄCHST WEITER.....Seite 6

HEITEC-Tochterunternehmen realisierte internationale SAP-Einführungen. Neuer Standort in Fürth.

LED KABINEN BELEUCHTUNG...Seite 7

Airbus, Diehl Aerospace und HEITEC „leuchten“ gemeinsam den Weg: System mit mehr Farbtreue, weniger Gewicht und längerer Haltbarkeit.



Liebe Leserinnen und Leser,

die Energiewende ist ein Thema, das alle gesellschaftlichen Gruppierungen beschäftigt.

Doch das Projekt nimmt an Komplexität zu, wird immer teurer, unwirtschaftlicher und stößt so zunehmend auf Akzeptanzprobleme. Ursache ist der politisch gewollte, aber abrupte und unvorbereitete Ausstieg aus der Atomenergie und die überzogenen Subventionen für Windenergie sowie Solarstrom. Die Preisspirale wird sich noch weiter nach oben drehen, wenn die Kosten für die neuen Strom-Übertragungsleitungen dazukommen. Die einzige Chance, diesen Teufelskreis zu durchbrechen, ist die Steigerung der Energieeffizienz. Nur so können in Deutschland die Unternehmen dauerhaft wettbewerbsfähig bleiben, Arbeitsplätze erhalten und die Strompreise gesenkt werden.

HEITEC beschäftigt sich intensiv mit Projekten zur Verbesserung der Energieeffizienz und alternativen Energielösungen. Beispielsweise entwickeln wir energieeffiziente Steuereinheiten für die Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragung, konzipieren effiziente Engineering-Leistungen für Kraftwerke sowie Nieder- und Mittelspannungsanlagen und sind europaweit im Engineering und der Inbetriebnahme von Windkraftanlagen involviert.

Richard Heindl
Vorstandsvorsitzender der HEITEC AG



Vorsitzender der neuen Arbeitsgemeinschaft Medizintechnik im Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA): HEITEC-Vorstand Harald Preiml (links) und Geschäftsführer Dr. Wilfried Schäfer.

HEITEC-Vorstand neuer Vorsitzender der AG Medizintechnik im VDMA

Plattform für Produktionsausrüstung und Produktentwicklung

Harald Preiml, Vorstand der HEITEC AG ist zum Vorsitzenden der neuen Arbeitsgemeinschaft Medizintechnik im Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) gewählt worden. Die Arbeitsgemeinschaft, an der sich 14 Fachbereiche des VDMA beteiligen, wurde auf der internationalen Messe für Fertigungstechnik und Automatisierung (METAV) in Düsseldorf gegründet und geht mit über 80 Mitgliedern an den Start.

„Ziel ist es, eine Plattform rund um die Produktionsausrüstung und die Produktentwicklung für die Medizintechnik zu bieten“, unterstreicht Harald Preiml. Ein Dialog zwischen Maschinenbau, Medizin und Medizintechnik findet laut Harald Preiml bisher nur unzureichend statt. „Das wollen wir ändern und alle Beteiligten in der Wertschöpfungskette an einen Tisch holen, um das Optimum für alle „Stakeholder“ und letzten Endes für den Patienten zu erreichen“, betont der Betriebs- und Wirtschafts-Informatiker. Die Herausforderungen seien vielfältig und am besten interdisziplinär zu lösen.

Als langfristige Mitgliederzahl für die Arbeitsgemeinschaft nennt Geschäftsführer Dr. Wilfried Schäfer 200 bis 300 Unternehmen. „Davon sollten etwa ein Drittel Medizingerätehersteller sein“, ergänzt Preiml. Den Mitgliedern Hilfe bei Regulierungsfragen zu geben sowie der Dialog mit Forschungspartnern, das seien erste Aufgaben der neuen Plattform.

Die HEITEC Gruppe als kompetenter Partner im Bereich Medizintechnik entwickelt und fertigt innovative Elektronikkomponenten, Gehäusesysteme, Software und Testsysteme für namhafte Hersteller von medizinischen Geräten. Um die hohen Anforderungen zu erfüllen, ist HEITEC nach EN 13485 und der Medizinprodukttrichtlinie 93/42/EWG zertifiziert. Beispielsweise führt HEITEC für Krebs-Bestrahlungszentren teilweise die technische Betreuung, den Service und die Produktbetreuung von Komponenten durch.

In diesem Zusammenhang entwickelten und fertigten HEITEC-Spezialisten ein System zum Patienten-Transport (PT-Shuttle), das in der Partikel-Therapie eingesetzt wird. Zudem verfügt HEITEC über Know-how im Bereich der Validierung von computergestützten Systemen im regulierten Umfeld. Die Erfahrungen sind in die Entwicklung der Softwarelösung ST4 Valimanager® eingegangen.

HEITEC verstärkt Kompetenzen im Bereich Energie-Technik an den Standorten Erlangen und Kiel

Erweiterung des Portfolios für Erzeugung, Übertragung und Verteilung von Energie



Energie ist in unserer Gesellschaft seit jeher ein Motor für Innovation, Wohlstand und wirtschaftliches Wachstum. Notwendig ist eine zukunftsfähige, sichere, bezahlbare und umweltfreundliche Energieversorgung. Ohne eine deutliche Steigerung der Energieeffizienz sind die Ziele einer nachhaltigen Energiewirtschaft und eines erfolgreichen Klimaschutzes nicht zu erreichen. In dem bedeutenden Markt der Energie-Technik ist HEITEC bereits seit langer Zeit aktiv und hat jetzt durch Portfolioergänzungen an den Standorten Erlangen und Kiel seine Angebotspalette erweitert.

Mit seinem umfangreichen Dienstleistungsportfolio sowie herstellerunabhängigen Know-how unterstützt und begleitet HEITEC seine Kunden auf allen Ebenen und über den gesamten Projektzyklus in den Bereichen Energieerzeugung, Energieübertragung und Energieverteilung von der Konzeptfindung bis hin zur Realisierung. HEITEC projektierte und automatisierte in der Vergangenheit unter anderem komplette Fertigungsanlagen für Solarpanels, entwickelt Prüfplätze für Leistungsantriebe und erstellt die erforderlichen Dokumentationen in den Bereichen konventionelle Energiegewinnung, erneuerbare Energien und Kernenergie.

Außerdem entwickelt und fertigt HEITEC Baugruppen und Systeme für die Kerntechnik und ist gemäß KTA-Regelprogramm (Kerntechnischer Ausschuss) auditiert.

Die Entwicklung, Konstruktion und der Bau kompletter Funktionstestsysteme für elektronische Systemkomponenten sowie optischer Prüfsysteme für eine einhundertprozentige Fertigungsprüfung runden die umfassende Branchenkompetenz ab. Jüngst entwickelte HEITEC für AREVA im Geschäftsgebiet Elektronik ein analoges Leistungsmessgerät gemäß den Anforderungen der KTA-Richtlinien mit abschließender Typprüfung. Dies wurde im Rahmen eines Audits vom TÜV-SÜD und Mitarbeitern der Firma AREVA GmbH bestätigt. HEITEC ist nun berechtigt dieses Leistungsmessgerät in Serie zu fertigen.

Durch die jüngsten Portfolioergänzungen verstärkt HEITEC seine Präsenz in diesem Wachstumsmarkt. Das Technologie-Unternehmen ist nun umfangreicher als bisher in der

Motor für Innovation, Wohlstand und wirtschaftliches Wachstum: Allein der Strombedarf wächst derzeit dreimal so schnell wie die Weltbevölkerung. Ein entscheidender Erfolgsfaktor wird sein, mit Rohstoffen und Energie intelligenter umzugehen. Energieeffizienz ist das Gebot der Stunde.

Lage, auch international im Bereich Engineering komplexe Aufgaben zu übernehmen. Am Standort Erlangen wurde Anfang April der Bereich Energietechnik unter der Leitung von Jad Sakas um weitere Mitarbeiter verstärkt. Auch durch die Niederlassung in Bukarest bietet HEITEC zusätzlich kostengünstige Engineering-Leistungen mit fundiertem Know-how in der Netz- und Maschinenschutztechnik für Energieversorger, Netzbetreiber, Industrieunternehmen und Infrastruktureinrichtungen.

Aufgrund ihres umfassenden Know-hows in der Mess- und Prüftechnik wurde HEITEC kürzlich zudem beauftragt, zusammen mit der TU Hannover eine Generator-Simulation für Wasserkraftwerke zu entwickeln, um die Effizienz der Stromerzeugung weiter zu verbessern.

Fortsetzung auf Seite 4



Umwandlung von Wechselstrom in Gleichstrom und umgekehrt: Die Umspannanlagen sind Knotenpunkte in der Energieverteilung.

Fortsetzung von Seite 3

Am neuen Standort Kiel reicht das HEITEC-Portfolio von der Planung und Inbetriebnahme von Nieder- bis zu Mittelspannungs-Anlagen bis 30 kV.

Es beinhaltet im Wesentlichen folgende Leistungsmerkmale:

- Planung, Beratung und Auslegung von Energieversorgungsanlagen
- Aufstellen und Anschließen von Transformatoren (Öl / Gießharz)
- Projektierung und Fertigung von Niederspannungsschaltanlagen
- Lieferung, Montage und Inbetriebnahme von Blindstromkompensationsanlagen
- Lieferung, Montage und Inbetriebnahme von USV- und Netzersatzanlagen
- Erdung und Blitzschutz
- Service / Wartung / Instandhaltung / Demontage dieser Anlagen
- Planung und Errichtung von Mittelspannungsanlagen

Neben diversen Industrieunternehmen zählen zu den Hauptkunden der dänische Hersteller von Windkraftanlagen Vestas und der regionale Energieversorger E.ON-Hanse sowie regionale Stadtwerke-Betriebe.

Bei E.ON-Hanse werden vorwiegend in Umspannwerken Mittelspannungsschaltanlagen aufgestellt, betriebsfertig montiert und in Betrieb genommen. Hierzu gehört die Montage der Felder auf einem Grundrahmen und der Verbindungsstromschienen im 20 kV – Bereich. In den Umspannwerken werden überwiegend Siemens-Anlagen vom Typ NX plus C eingesetzt.

Wegen der hohen Qualitätsanforderungen des Kunden und der engen Beziehungen vor Ort ist HEITEC im hohen Norden ein angesehener Partner. Die Arbeiten erstrecken sich auch bis in die Übergabeanlagen und somit in den Versorgungsbereich der Stadtwerke-Betriebe. Für

Elektronische Steuer-Einheiten von HEITEC für HGÜ-Technik

Die von der Bundesregierung beschlossene Energiewende sieht vor, die erneuerbaren Energien stark auszubauen. Ein großer Teil der Energie soll in Windkraftanlagen in Nord- und Mitteldeutschland erzeugt werden. Damit diese zu den Verbrauchern in ganz Deutschland gelangt, müssen die Netzbetreiber ihre Stromnetze aus- und umbauen. Ein Verfahren der elektrischen Energieübertragung ist die Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragung (HGÜ) - insbesondere für Entfernungen ab etwa 750 Kilometer - da sie in Summe geringere Übertragungsverluste als die Übertragung mit Dreiphasenwechselstrom aufweist. Elektrische Energie wird in Kraftwerken fast immer durch Synchron-Generatoren als Dreiphasenwechselstrom der Frequenz 50 Hz bzw. 60 Hz erzeugt. Für diese Technologie entwickelt HEITEC im Auftrag von Siemens gegenwärtig Steuereinheiten zur Umwandlung des Wechsel- und Gleichstroms.

die kommunalen Unternehmen werden auch Trafoanlagen angeschlossen und in Betrieb gesetzt. Aktueller Auftrag für die Stadtwerke Flensburg ist das Einbringen, die betriebsfertige Montage und Inbetriebsetzung von zwölf Mittelspannungsfeldern vom Typ Siemens, 8DA10.

HEITEC unterstützt auch die Vestas Deutschland GmbH in zahlreichen Bereichen der Energietechnik, unter anderem bei der kompletten Inbetriebnahme der Windkraftanlagen sowie im Service (siehe Kasten Seite 5).

HEITEC-Portfolio im Bereich Energie-Technik

SCHUTZ-, STEUERUNGS- UND STATIONSLEITTECHNIK FÜR:

**ENERGIE-
ERZEUGUNG**

**ENERGIE-
ÜBERTRAGUNG**

**ENERGIE-
VERTEILUNG**

- Konventionelle Kraftwerkstechnik
- Erneuerbare Energien
- Automatisierung
- Nieder-, Mittel- und Hochspannungs-Schaltanlagen
- Eigenbedarfsversorgung
- Hochspannungssysteme
- Umspannwerke
- Verteilertransformator
- HGÜ-Systeme

**KOMPLETTLÖSUNGEN VON DER
KONZEPTFINDUNG BIS HIN ZUR REALISIERUNG**

HEITEC-Techniker betreuen europaweit Vestas-Windkraftanlagen

Techniker von HEITEC Kiel sind für den Windenergieanlagenhersteller Vestas Deutschland GmbH europaweit im Einsatz.

Das Konzept von Vestas basiert auf einem Trafo in der Gondel eines Windrades. Die hochtransformierte Leistung wird dann auf eine Mittelspannungsschaltanlage im unteren Teil des Turmes geführt und an die Parkverkabelung angeschlossen. Die Aufträge beinhalten überwiegend Pakete, also mehrere Windräder mit den entsprechenden Leistungsinhalten. Da es häufig projektbedingt zu Terminverschiebungen seitens Vestas oder der Parkbetreiber kommt, ist hier eine enorme Flexibilität und Mobilität der HEITEC-Mitarbeiter gefragt.

Diese schnelle Reaktion und Flexibilität ist ein wichtiger Schlüssel auch für zukünftige Geschäfte mit der Vestas Deutschland GmbH.



Blick in die Gondel einer Windkraftanlage: Unter anderem der Arbeitsplatz der HEITEC-Techniker.

HEISAB bleibt auf Wachstums-Kurs: Anspruchsvolle internationale SAP®-Einführungs-Projekte erfolgreich realisiert

Noch mehr Kundennähe: Neue repräsentative Geschäftsräume in der Fürther Uferstadt



Von der Dachterrasse der neuen Geschäftsräume am Standort Uferstadt Fürth ist ein wunderbarer Panoramablick über die Region möglich. HEISAB-Geschäftsführer René Klaunzer (links) erläutert die Vorteile des neuen Standortes.

Die HEISAB GmbH, ein Beratungshaus mit maßgeschneiderten SAP®-Lösungen und Services für Mittelständler, setzt ihren Wachstumskurs konsequent fort.

Aus diesem Grund zog das HEITEC Tochterunternehmen kürzlich von Eckental in die Uferstadt Fürth. Von den neuen, repräsentativen, über 500 Quadratmeter großen Geschäftsräumen in der Dr.-Mack-Straße 83 verspricht sich HEISAB-Geschäftsführer René Klaunzer noch mehr Kundennähe und eine optimale Verkehrsanbindung.

Kompetenz und Erfahrung als Garanten erfolgreicher Projektabwicklung

Ihre außerordentliche Branchen-Kompetenz bestätigten die HEISAB-Berater erst jüngst wieder bei komplexen SAP-Einführungs-Projekten.

Im polnischen Bazanowice an der Grenze zur Tschechischen Republik realisierte HEISAB für Mirometr Polen, ein Unternehmen von Diehl Metering mit Hauptsitz in Ansbach, den erfolgreichen SAP-Rollout für ein Wasserzähler-Fertigungswerk. Das Projekt umfasste neben der Konzeption und Realisierung, die

Implementierung verschiedenster SAP-Module, umfangreiche Integrationstests und den GoLive Support. Beauftragt mit dem Rollout eines SAP ERP Templates bei der Mercona Ltd.

im südeinglischen Basingstoke, einer Vertriebsgesellschaft des Kosmetikerherstellers Emil Kiessling GmbH, bewältigte HEISAB innerhalb von nur fünf Monaten erfolgreich alle Projektanforderungen, von der Projektierung und Prozessgestaltung über die Entwicklung bis hin zur Migration.

Ebenso reibungslos verlief die Einführung der Unternehmenssoftware SAP R3 ECC 6.0 bei HEYCooustics in Dietfurt (Altmühltal). Das Unternehmen entwickelt und produziert hoch qualifizierte Funktionsteile für optimierten Fahrkomfort. Die Besonderheit an dem Auftrag war, dass die neue Software in das bestehende System der HEYForm-Gruppe aus dem niedersächsischen Bramsche eingebunden werden musste. Der Projektstart konnte bereits einen Monat vor dem vereinbarten Termin erfolgen, trotz ausführlicher Tests und intensiver Kunden-Schulungen.

Alle erfolgreichen Produktivstarts profitierten im hohem Maße von der hervorragenden partnerschaftlichen Zusammenarbeit und dem hohen Engagement der Kunden bei der Projektabwicklung.

HEITEC auf der Interpack in Düsseldorf



Auf der Interpack in Düsseldorf, der weltweit bedeutendsten Messe der Verpackungsbranche und der verwandten Prozessindustrie, zeigte auch HEITEC mit zahlreichen Produkten und Dienstleistungen Präsenz. Dabei wurden bisherige Geschäftsbeziehungen vertieft, neue Kundenkontakte gewonnen und einige konkrete Auftragsanfragen entgegengenommen. Unter anderem besuchte den HEITEC Messestand auch der Crailsheimer Oberbürgermeister Rudolf Michl (links), der von Melchior Gentner (rechts), dem Leiter der HEITEC-Niederlassung Crailsheim, informiert wurde.

Der europäische Flugzeughersteller Airbus, Diehl Aerospace aus Nürnberg und HEITEC, Erlangen, „leuchten“ gemeinsam den Weg: In enger Zusammenarbeit entwickelten sie ein neues hochmodernes FULL-LED-Kabinen-Beleuchtungssystem. Die Innovation, in Fachkreisen Cabin Light Emitting Diode Units (CLEUDUs) genannt, wird zuerst in das Mittelstreckenflugzeug A321 eingebaut. Später erhalten auch der Großraumjet A380 sowie die neue A350 XWB und die A330 die innovative Technologie.



Innovative LED-Technologie: Auch das neue, zweistrahlige Großraumflugzeug A350 XWB wird mit dem hochmodernem FULL-LED-Kabinen-Beleuchtungssystem ausgestattet. Foto: Airbus

HEITEC entwickelte für Diehl Aerospace und deren Kunden ein neues, hochmodernes FULL-LED-Kabinen-Beleuchtungssystem

Angenehmere Bord-Atmosphäre und damit ein noch höherer Komfort für die Passagiere

Im Vergleich zu herkömmlichen Leuchtstoff-Röhren bieten die Leuchtdioden zahlreiche Vorteile. Sie gewährleisten mehr Farbtreue, zeigen fast keine Helligkeitsveränderungen, reduzieren das Gewicht um etwa 30 Prozent, verbrauchen circa 50 Prozent weniger Strom und halten vielfach länger. Das führt auch zu einer verbesserten Lichtqualität für die Fluggäste beim Dimmen und sorgt so für eine angenehme Bord-Atmosphäre und damit einem noch höheren Komfort für die Passagiere.

Mit dieser Lösung bestätigt HEITEC seine Gesamtkompetenz in der Entwicklung und Fertigung elektronischer Systeme für ein reguliertes Umfeld. Die HEITEC-Spezialisten entwickelten ein Adapter-Gerät, das die Steuerung dieser Lampen übernimmt. Die Anforderungen an das Steuergerät wurden gemeinschaftlich mit dem Kunden erarbeitet. HEITEC zeichnete für die Entwicklung der Gerätehardware, des Gehäuses und der embedded Software verantwortlich. Ein besonderes Augenmerk lag auf den strengen Anforderungen der

Flugzeugindustrie an die Produktsicherheit und den spezifischen Vorgaben – beispielsweise in punkto Gewichtsoptimierung.

In parallelen Arbeitsabläufen wurde das Konzept in einem ersten Geräteprototyp umgesetzt und gefertigt, analog dazu das Elektronik-Design erstellt und die erforderliche Softwarefunktionalität integriert. Die Adapter-Elektronik ist für die Kommunikation zwischen Zentralrechner und Beleuchtungseinheiten, die Ansteuerung der Lampen sowie die Stromversorgung der Baugruppe zuständig. Um den Verkabelungsaufwand zu reduzieren, wurde in das System ein serielles Bussystem

implementiert, das die Befehle des Zentralrechners via Serial Peripheral Interface (SPI) in Befehle zur Steuerung der Beleuchtungseinheiten umwandelt. Maximal können pro Gerät 36 Lampen, verteilt auf acht Kanäle, angesteuert werden. Diese sind unabhängig voneinander von 0 bis zu 100 Prozent dimmbar und bieten somit große Flexibilität beim Gestalten des Lichtdesigns in der Flugzeugkabine.

Abschließend führte HEITEC die Komplettintegration der Hard- und Software, sowie die notwendige Qualifizierung nach den Qualitätsstandards der Luftfahrt durch.

Prüfstand für Kabinen-Druckregelsystem

Für die neue Boeing 787, den so genannten Dreamliner, entwickelt und fertigt HEITEC einen vollautomatischen Serienprüfstand.

Damit werden Kabinendruckregelsysteme getestet. Über zwei Klappen vorne und hinten im Flugzeug, die per Motor bewegt werden, wird der Luftauslass geregelt. Entschieden

ist dabei der Winkel zwischen den verschiedenen Klappen eines Ventils. Bisher wurde das beim Check von einem Ingenieur manuell gemessen. Der HEITEC-Prüfstand testet das Bauteil mit einer Größe von etwa 40 x 30 Zentimeter vollautomatisch mit höchster Präzision von einem halben Grad.

HEITEC Messetermine

20.-22. Mai: All Programmable PLC2 Days in Freiburg

Die Veranstaltung hat sich in der FPGA-Community bei Entwicklungingenieuren und Entscheidungsträgern erfolgreich etabliert. Angeboten werden sowohl ein konferenz- als auch einen praxisbezogener Teil. Die Referenten berichten über ein breites Spektrum an aktuellem Wissen rund um die FPGA bzw. ZYNQ Technologie.



SENSOR+TEST 2014
DIE MESSTECHNIK-MESSE
The Measurement Fair

03.-05. Juni: Sensor + Test in Nürnberg

Beim weltweit führenden Forum für Sensorik, Mess- und Prüftechnik stellt HEITEC in Halle 11, Stand 314 Innovationen und sein umfangreiches Leistungs-Spektrum vor.



03.-06. Juni: AUTOMATICA in München

Die Messe ist die führende europäische Innovationsplattform für Robotik & Automation auf höchstem Niveau. Produktionsprozesse zu optimieren ist in allen Industriebranchen eines der großen Zukunftsthemen. Auf der AUTOMATICA präsentieren HEITEC sowie Erhardt+Abt in Halle A5, Stand Nr. 300 dem Fachpublikum Lösungen, die allen spezifischen Anforderungen gerecht werden.

30 Jahre HEITEC: Jubiläums-Feier im Herbst

HEITEC feiert in diesem Jahr sein 30jähriges Jubiläum. Das Technologie-Unternehmen wurde 1984 von Richard Heindl in Erlangen als Ingenieurgesellschaft mit drei Mitarbeitern gegründet.

Dank der hochqualitativen Leistungen und der vertrauensvollen Zusammenarbeit mit Kunden und Partnern entwickelte sich HEITEC zu einem führenden europäischen

Systemanbieter für industrielle Lösungen. Zum Jubiläum erscheint demnächst eine Sonderausgabe der HEITEC NEWS. Die Feier findet im Herbst statt.

EMPIC initiierte HCE-Fanclub in Australien



Die fast grenzenlose Euphorie um die erfolgreichen Handballer des HC Erlangen ist inzwischen auch nach Australien übergeschwappt. Bereits seit Ende des Jahres 2011 gibt es dort in der Hauptstadt Canberra einen Fanclub, der sich „Australian Chapter of HC Erlangen“ nennt. Gegründet wurde dieser von John Seebom und Roger Crosthwaite, der auch selbst ernannter Präsident ist. Beide sind Mitarbeiter der Civil Aviation Agency (CASA), der Luftfahrtbehörde von Australien, die ein wichtiger Kunde des HCE-Sponsors EMPIC ist. Die HEITEC Tochter unterstützt mit ihrer innovativen Standardsoftware-Lösung EMPIC-EAP® zivile bzw. militärische Luftfahrtbehörden in der ganzen Welt.

DOM-Geschäftsstelle jetzt in Nürnberg

Das Deutsche Ostforum München (DOM), eine Plattform für Unternehmen zur Förderung der wirtschaftlichen Beziehungen zu den Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas, verlegte seinen Sitz von München nach Nürnberg.

Die neue Geschäftsstelle in der Zirkelschmiedgasse wird geleitet von Sabine Streck. Mit dem Umzug ist auch ein neuer Aufbruch verbunden. DOM-Präsident Uwe Lamann, ehemaliger Vorstand der LEONI AG, und sein Stellvertreter Richard Heindl, Vor-

standsvorsitzender der HEITEC AG, möchten besonders die Aktivitäten in Nordbayern weiter ausbauen. Unisono unterstreichen sie: „Auf ihrem Weg in neue Märkte wollen wir auch viele mittelständische Unternehmen bei der Expansion unterstützen.“

Impressum

HEITEC NEWS

eine Publikation der HEITEC AG
Werner-von-Siemens-Str. 61
91052 Erlangen
Tel. (0 91 31) 8 77-0
Fax (0 91 31) 8 77-199
E-Mail: info@heitec.de
www.heitec.de

Redaktion, Foto, Layout und Realisierung:

Werner Haala
Communication & Marketing
Rieterstraße 12, 90419 Nürnberg
Tel. (0911) 9 33 699 15,
E-Mail: werner.haala@gmx.de

Layoutkonzept :
ercas. die agentur

Auflage: 10.000 Exemplare